

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Lompscher (LINKE)**

vom 25. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2013) und **Antwort**

Zukunft ehemaliger Polizeistandorte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele und welche ehemals von der Polizei genutzte Liegenschaften stehen derzeit für andere Nutzungen zur Verfügung (bitte nach Bezirken gegliedert mit Adresse, Grundstücksgröße, vorhandener BGF, Vermögensträger bzw. -bewirtschafter auflisten)?

2. Für wie viele und welche der unter 1 erfragten Liegenschaften hat der Liegenschaftsfonds bereits einen Verwertungsauftrag und nach welchen Verfahren erfolgt jeweils die Vermarktung (bitte gegliedert nach Bezirken, Verfahrensarten und Standorten auflisten)?

Zu 1. und 2.: Zur Beantwortung der Fragen 1. und 2. wird auf die beiliegende Anlage verwiesen. Die dort benannten Grundstücke wurden im Zusammenhang mit der Zuweisung sämtlicher Liegenschaften von Polizei und Feuerwehr dem Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) zum 01.01.2007 übertragen und werden seitdem durch dessen Geschäftsführerin, die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, verwaltet.

Für acht von den neun Grundstücken wurde der Liegenschaftsfonds bereits durch die BIM GmbH mit der Verwertung beauftragt. Bei der Polizeiliegenschaft Kruppstraße ist zu beachten, dass es sich hier nicht um den gesamten Standort, sondern um die mit einer Villa bebaute Teilfläche handelt. Die Einzelheiten zu den Vermarktungsverfahren sind der entsprechenden Spalte in der Übersicht zu entnehmen.

3. Für wie viele und welche der unter 1 erfragten Liegenschaften haben Senat und Bezirke eine Eignung für Wohnnutzung untersucht und festgestellt, und wie viele Wohnungen können nach diesen Erkenntnissen auf den ehemaligen Polizeiliegenschaften entstehen?

Zu 3.: Es wird für jeden Standort eine Standardabfrage zu den Planungsvorgaben, Art und Maß der baulichen Nutzung sowie besonderen Sachverhalten oder Auflagen beim zuständigen Bauamt gestellt. Weitergehende Untersuchungen werden nicht vorgenommen.

Eine Aussage zur Anzahl der Wohnungen ist nicht möglich.

4. Für wie viele und welche der unter 1 erfragten Liegenschaften haben Initiativgruppen für Wohnprojekte Interesse angemeldet und wie wird mit solchen Interessenbekundungen umgegangen?

Zu 4.: Für zwei Standorte gibt es Interesse aus diesem Bereich. Hierüber berät zunächst auf exekutiver Ebene der Steueraussschuss Liegenschaftsfonds, in dem neben der Senatsverwaltung für Finanzen auch die Senatsverwaltungen für Wirtschaft Technologie und Forschung und für Stadtentwicklung und Umwelt sowie der Belegheitsbezirk vertreten sind.

5. Wie viele und welche der ehemaligen Polizeistandorte, die für Wohnnutzung geeignet sind, sind städtischen Gesellschaften zur Prüfung angeboten worden und mit welchem Ergebnis?

Zu 5.: Grundstücke, für die im Steueraussschuss Liegenschaftsfonds bereits vor dem Beschluss des Hauptausschusses zum Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen vom 04.12.2012 (Rote Nummer 0199 C - Konzept zur Transparenten Liegenschaftspolitik) eine Vergabeentscheidung getroffen wurde (siehe Anlage lfd. Nr. 3, 7 und 8) sind den städtischen Wohnungsbaugesellschaften nicht noch einmal gesondert zur Prüfung angeboten worden.

Für die übrigen in der Anlage aufgeführten Grundstücke werden die Wohnungsbaugesellschaften im weiteren Verfahren informiert.

Berlin, den 26. März 2013

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Apr. 2013)

Ifd. Nr.	Bezirk	Objekt	PLZ	Wurde die Verwertung bereits beauftragt?	Art des Verfahrens	Größe des Grundstücks		Größe des Gebäudes	
						Verkaufsfläche vermessen in m ²	Verkaufsfläche unvermessen in m ²	NGF in m ²	BGF in m ²
1	Friedrichshain-Kreuzberg	Friedenstr. 31-32	10249	ja Auftrag wurde jedoch wegen anderweitiger Verwendung zurückgezogen	Verfahren ausgesetzt wegen Clusterung	1.572		1.993,00	k. A.
2	Lichtenberg	Hauptstr. 8	10317	ja allerdings ist der Standort noch nicht aufgegeben, Alternativfläche wird noch geprüft	noch kein Verfahren festgelegt	4.644		3.021,00	3.846,78
3	Lichtenberg	Marktstr. 12, 13	10317	ja	Bieterverfahren erfolgt, notarielles Angebotsverfahren abgestimmt	2.063		2.977,02	3.983,39
4	Lichtenberg	Rathaustr. 11, 12	10367	ja	noch kein Verfahren festgelegt; bereits Vergabe im Konzeptverfahren avisiert	5.992		2.963,06	3.640,64
5	Lichtenberg	Sewanstr. 262	10319	ja; wird derzeit noch als Drehscheibe für Baumaßnahmen genutzt	noch kein Verfahren festgelegt	4.202		3.655,97	4.185,32
6	Mitte	Kruppstr. 14a (Haus 1, 2)	10557	nein	noch kein Verfahren festgelegt	2.181		2.559,75	3.148,01
7	Steglitz-Zehlendorf	Malteser Str. 85 (Teilfläche: Freifläche der Gallwitzallee)	12249	ja	Bieterverfahren erfolgt, Endverhandlungen mit den Bietern laufen		27.900	keine NGF, da unbebaut	keine BGF, da unbebaut
8	Treptow-Köpenick	Bölschestr. 87	12587	ja	Direktvergabe in Form eines Erbbaurechts an die IG Rathaus Friedrichshagen, Beurkundung voraussichtl. Im I.Quartal 2013	2.043		1.999,00	2.553,61
9	Treptow-Köpenick	Wassersportallee 56, 58	12527	ja	noch kein Verfahren festgelegt; Konzeptverfahren avisiert	5.356		2.517,17	2.840,20